

# Anzeige-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Erscheint Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennigfrei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

Preis für Inserate die gespaltene Zeile oder deren Raum Pfennige für den Inhalt verantwortlich R. Messerschmidt.

Ar. 40

Mittwoch, den 19. Mai 1920.

9. Jahrg.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

#### Einladung.

Zu der auf Mittwoch, den 19. Mai 1920 nachmitt. 7 Uhr in dem Rathaus — Sitzungssaal überausmitten Sitzung der Stadtverordneten lade ich die verehr. Mitglieder des Magistrats und des Stadtverordneten-Kollegiums hiermit ein.

#### Tagessordnung:

##### a. Magistrats-Vorlagen.

1. Bericht des Magistrats gemäß § 66 der Städteordnung über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten.

2. Genehmigung eines mit dem Bezirksverband abzuschließenden Nachtrags über die Verlegung von Wasserleitungsröhren in die Bezirksstraßen Hattersheim-Niedernhausen.

3. Bewilligung von Umzugs- und Wohnungsinstandsetzungskosten an den Bürgermeister.

4. Anerkennung von pensionsfähigen Dienstjahren des Bürgermeisters.

5. Bewilligung einer Wirtschaftshilfe und einer Teuerungszulage an den 1. Beigeordneten.

6. Durchlegung des Grabens bei der Kellereischule auf eine Länge von ca. 46 mtr. und Bewilligung der Mittel hierzu.

7. Erhöhung der Wiegegebühren.

8. Erhöhung der Wassergeldpauschalsäze und der Säze für den Mehrverbrauch.

9. Abstandnahme von der Erhebung einiger Rohrverbindungen anlässlich der Erweiterung der Wasserleitung.

10. Erhöhung der Licht- und Kraftstrompreise.

11. Ankauf von zwei Liegenschaften.

##### b. Stadtverordneten-Vorlagen.

1. Antrag der Stadtverordneten Becker, Seifert und Langel auf

a) Neuwahl der Schuldeputation.

b) Übernahme der Milchverteilung durch die Stadt.

Hofheim a. Ts., den 14. Mai 1920.

Der Stadtverordneten-Vorsteher: Simon.

#### Montag

zur Ordnung betr. die Erhebung einer Hundesteuer im Bezirk der Stadt Hofheim.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung v. 22. 4. 20. wird hiermit in Gemäßheit der §§ 16, 18 und 22 R. A. Ges. v. 14. Juli 1893 die Hundesteuerverordnung vom 22. März 1917, wie folgt geändert.

#### Artikel 1.

§ 1 erhält in seinem Absatz 1 folgende Fassung: Wer einen nicht mehr an der Mutter saugenden Hund hält hat für denselben eine Jahressteuer von M. 20.— für einen zweiten Hund von M. 30 und für jeden wei-

## Aus verschlafener Zeit.

von Fritz Jakob.

#### Vorwort.

Warum gibt ihr mich frei. Ihr nacktahnen Felsen? Warum? Warum?

Der Hörselberg der Stadt lockt mich nicht mit seinem flachen Getriebe und seinen Rattenfängertüren.

Der Strom der Zeit und des Schicksals nahm mich ohnmächtig mit fort und mit hinein in das hastende Bewegen ungesättigter Menschen, trabender Pferde, saufender Autos und surrender Elektrischen.

Aus dem Oberstock: ein Klavier, im unteren: ein Orchesterion, hinten: töß-töß, Augen rechts—Augen links—der Radfahrer schlägt eine scharfe Kurve um mich, ich muß einen Sprung machen auf den Bürgersteig, trete einem Herrn auf die Füße: "Pardon!" „„Hilfe!"

Vor dem Wagenpark der Elektrischen stehe ich wartend. Ein Schaffner ist dort am Reinigen des Wagens. Zwei Kofferräger kommen in bedächtigem Schritt an und warten ebenso. Der Schaffner hat inzwischen seinen Wagenscheider umgeleert und kommt mit einem vollem vorbei. Da höre ich, wie der eine Landmann sagt: Zeigt muß es gleich los gehen; der hat schon einen Eimer voll Elektrizität geholt."

Du lächelst!!

Warum?

Und ich sage Dir: Schäme dich und gräm dich mit mir!

Der sah den Eimer! Du nicht und ich auch nicht!

teren Hund eine solche von M. 60 in halbjährlichen Raten und zwar in den ersten 14 Tagen eines jeden Halbjahres an die hiesige Stadt kasse zu entrichten. Das erste Halbjahr erstreckt sich auf die Zeit vom 1. April bis Ende September.

#### Artikel 2.

Der vorstehende Nachtrag tritt mit dem Tage seiner Veröffentlichung im Hofheimer Anzeiger in Kraft und der § 1 Abs. 1 der Ordnung v. 22. März 1917 am gleichen Tage außer Kraft.

Hofheim a. Ts., den 24. April 1920.

Der Magistrat: Meyer.

B. A. 269/1 20.

Genehmigt.

Siegel!

Wiesbaden, den 30. April 1920.

Nomens des Bezirksausschusses

Der Vorsitzende

In Vertretung: Unterschrift.

#### Bekanntmachung.

Jeden Dienstag und Freitag morg. von 6½—7½ Uhr wird, soweit dieses die Wasserverhältnisse gestatten, durch einen Beauftragten der in der Nähe des Niederdruckbehälters eingrabene Trog zur unentgeltlichen Entnahme von Wasser gefüllt.

Das Wasser darf nur in angemessenen Grenzen zu Gießzwecken der in der Nähe angelegten Schrebergärten verwendet werden.

Den Anordnungen der auffüchenden Beamten ist unbedingt Folge zu leisten.

Hofheim a. Ts., den 18. Mai 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Lebensmittel-Ausgabe

Freitag, den 21. Mai von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr gegen Vorlage der Lebensmittelkarten auf die Kundenliste.

Zucker. Auf jede kreiseingesetzte Person entfallen 750 Gramm. Das Pfund zu 1.90 M.

Hofesflocken. Auf jede versorgte Person entfallen 125 Gramm. Das Pfund 2.80 M.

Sonderzuteilung. Gegen Vorlage der Sonderzuteilungskarte für Kinder unter 2 Jahren und Personen über 70 Jahre bei:

Lilli 2 Pat. Zwiesbad.

Krali Ww. 1 Pf. Hofesflocken. 2.80

Zucker. Für Kinder unter einem Jahr.

Die Bezugsscheine für 700 Gramm Zucker werden am Samstag den 22. d. M. auf dem hiesigen Lebensmittelamt in den Vormittagsstunden unter Vorlage der Sonderzuteilungskarten ausgegeben.

Zeit ist Geld! Ja, ja, und wir laufen und rennen, weil wir keine Zeit haben. —

Der Wagen läuft vor! Wir springen hastig auf! Im Abfahrtssprung noch ein Herr, ein Dr. Jr. und phil. auf. Er hält die Uhr nervös in der Hand. Die Geschwindigkeit ist maßgebend und erlösend. Er springt noch etlichen Stationen vom noch fahrenden Wagen ab und verschwindet stolpernd in der Nebenstraße. Kein Gruß, keine Frage, kein Blick nach uns. Hast und Unruhe, Interessenlosigkeit, abgesumpft: blästert! Vieles! Allzunieles!

Wir beiden! ja wenn einer von uns über den Eimer gestolpert wäre und hätte dem anderen die Brille über die Füße gegossen, ja, dann hätten wir ihn auch gesehen und gemerkt, daß etwas darin war!

Der Bauersmann aber sah ihn und dachte!

Daher lächelten wir! War's Bosheit? Nein! Auch vielleicht Blasiertheit? Antwortete nicht!

Jener Mann im Kittel besucht den Sohn, die Schwiegermutter und seine Enkel.

Ich gehe nicht mit, denn ich weiß es nicht und will auch nicht wissen, ob vielleicht . . . denn schwergenagelte Schuhe . . . Salon mit Teppichen . . . gebohrte Linoleum-Böden ! ! !

Viele Kinder hatte er spielen am Felsenhang. Sie drängelten sich dort und um Platz und Lust den andern zu belassen, versuchte es einer in den flutenden Strom hinaufzusteigen, und er schwamm. Schwamm mit starken Armen und offenen Augen, teilte die Wogen nach Willen, hob die Schäke des wirtschaftlichen Lebens und sammelte

Brotausgabe an die Bezugsberechtigten der Sonderzulage aus dem von den Selbstversorgern freiwillig abgelieferten Mehl. Woche vom 17. bis 23. Mai am Freitag dem 21. Mai bei Bäckerei Henrich Inhaber der Lebensmit. R. 1—326  
Lilli 327—702  
" Bobit 703—1177

Auf jede Person entfällt ein Pfund Brot zu 90 Pf. Lebensmittelkarte ist als Ausweis vorzulegen.

Hofheim a. Ts., den 18. Mai 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Los.

#### Bekanntmachung.

Die durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bewilligte Differenz der Erwerbslosenunterstützung zwischen den Säcken der Klasse D—E zur Klasse B für den Monat Februar 1920 kann Samstag vorm. bei der Stadt kasse von den Berechtigten in Empfang genommen werden.

Hofheim a. Ts., den 18. Mai 1920.

Der Magistrat: Meyer.

#### Bekanntmachung.

Unter Abänderung der Bekanntmachung vom 12. 4. 1918 (Reg. Amtsbl. 1918, Seite 97) wird auf Grund der §§ 149 und 150 der Reichsversicherungsordnung das ortsübliche Tagessentgegen gewöhnlicher Tagearbeiter (Ortslohn) innerhalb der nachstehend verzeichneten Versicherungsbezirke für die Zeit vom 1. Juli 1920 bis zur nächsten allgemeinen Ortslohnfestsetzung, wie folgt, andertweit festgesetzt:

Für den Versicherungsbezirk des Kreises Höchst a. M. mit Einschluß der Stadt Höchst a. M. pp.  
Festsetzung für Personen über 21 Jahre männl. M. 9,60  
weibl. 6,60  
" von 16—21 J. männl. " 7,80  
weibl. " 5,60  
" unter 16 Jahre männl. " 4,80  
weibl. " 3,60

Lehrlinge zählen zu den jungen Leuten (§ 150 Abs. 1 und 2 der Reichsversicherungsordnung).

Wiesbaden, den 28. 4. 20. Oberversicherungsamt.

Der Vorsteher.

#### Wird veröffentlicht.

Hofheim a. Ts., den 18. Mai 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Local-Nachrichten.

— So einen edlen Familienausflug mache am Donnerstag der Turnverein 1861. Um 1 Uhr marsch. der Verein mit 150 Mitgliedern über Kapelle, Fischbachthal, Kaiser-tempel Eppstein und rausch. an der Zahl auf 170. Eine Freude war es jedem Turner unter einer solchen Beteiligung einen Ausflug zu machen. Am Kaiser-tempel wurden Wettkämpfe der Turner ausgetragen, bei welchen jung und alt als Zuschauer sich amüsierte. Nach Einkehr in Eppstein erfolgte das gemütliche Zusammensein mit Tanz und einigen Vorträgen. Zum Schlüsse wurden dann die an den Wettkämpfen beteiligten Turner mit Auszeichnungen bedacht. Um 6 Uhr marsch. der Verein geschlossen über Lorsbach, wo er dann um 8 Uhr mit Musik durch Hofheim in der Turnhalle ankam. Den Wettkämpfern, der Musik für ihre mühevolle Arbeit sowie allen Beteiligten ein „Gut Heil Gruß!“ Möchte der Verein in aller Kürze einen weiteren Ausflug folgen lassen.

+ Am Freitag Abend voriger Woche hatte sich eine Anzahl Hofheimer Bürger im Gasthaus „Zum Taunus“ zusammen gesunden, um zu der diesjährigen Kartoffelreichtum. Denn er ging von der Kraft aus. Doch von der blassen Haut seiner Kinder irrte der Blick ab und verlor sich in der Vergangenheit und neckt den Schrei der Schreinacht.

Land! Land! Wo die Hast freud bleibt. Glückliches Eiland.

Wir hatten einen Apfelbaum vor dem Hause!

Rabau! Du, Apfel, mit der schrundigen Schale. Du bist doch der beste.

Rabau! Wer dich nicht kennt, läßt dich achtlos liegen. Dein Äußeres sieht ab.

Rabau! in dir ist Kraft und Saft und Sättigung.

Kommt doch wir uns in hohes Gras legen unter diesen Baum, daß wir reden und träumen von dem, was unseres heißen, unstillbaren, fressenden Sehnsucht Heimwehbaum ist.

Denn auch dort wohnen — Leute die leben und lieben lachen und scherzen, die dem Frohsinn keine besondere Bühne zu bauen brauchen.

Legen wir uns in das Gras unter den schattigen Baum, es ist wohl eben so weich wie der Samtessel im Schauspielhaus.

versorgung, durch die trüben Erfahrungen im vorigen Jahre gewischt, heute schon Stellung zu nehmen. Die Besprechung, an der nicht nur Arbeiter und Angestellte, sondern auch Vorstandsmitglieder des landw. Vereins und von Seiten unserer Verwaltung die Herren Bürgermeister Mahrer und Beigeordneter Köhler teilnahmen, ergab die Notwendigkeit eines engen Zusammenschlusses der Produzenten und Konsumenten. Nachdem Herr Bürgermeister Mahrer und der Vorsitzende vom landw. Ver-

ein Herr Jas. Mohr, tatkärfige Unterstützung zugesagt hatten, wurde eine Kommission gebildet, welche in erster Linie die Bildung einer Kartoffelkasse in die Wege leiten soll. Hierdurch ist jedem Haushaltungsvorstand Gelegenheit geboten bei dem ohne Zweifel hohen Anschaffungspreis, den die Herbstkartoffeln in diesem Jahre erreichen werden, schon jetzt dahin zu wirken, sich ohne Aufzehrung großer Lasten die Mittel zu beschaffen, um im Herbst seinen Bedarf an Winterkartoffeln einzudecken

zu können. Kommissionsmitglieder werden im Laufe der nächsten Woche eine Umfrage bei der Einwohnerchaft halten, um jedem Gelegenheit zu geben der Kasse beitreten zu können. Seine Beteiligung an der vollkommen parteilosen, rein volkswirtschaftlichen Zwecken dienenden Einrichtung liegt im höchsten Interesse der Gesamtbürgerschaft.

— Eingesandte ohne Namensangaben können nicht veröffentlicht werden.

## Der Wiederaufbau Deutschlands

ist das Ziel der Deutschen Volkspartei, dem sie alles andere unterordnet. Sie ist

### der Landfriedensbund,

der von rechts und links die Kraft zu schaffender Arbeit auf politischem u. wirtschaftlichem Gebiete sammelt. Daraum verlangt sie, daß neben dem polit. Parlament eine

### Kammer der Arbeit

errichtet wird, in der wirtschaftliche Fragen frei von parteipolitischem Fanatismus behandelt werden können.

Für die uns anläßlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen herzlichen Dank.

Karl Ehmer und Frau

Anna Elisabeth, geb. Tripp.

Hofheim a. L., im Mai 1920.

## Frisch gebrannter Kaffee

in bekannter Güte wieder eingetroffen

Schokoladenhaus Winter.

## Salon-Orchester, Hofheim

Pfingstsonntag, den 23. Mai 1920  
abends 7½ Uhr im Saale des „Frankfurter Hof“

## Fest-Konzert

mit verstärktem Orchester

unter fdl. Mitwirkung von Frau Kürzl-Berkau (Sopran) und Herrn Franz Hauck Frankfurt a. M. (Cello).

Eintritt 7 Uhr.

Anfang pünktlich 7½ Uhr.

Eintrittspreis M. 2,50

Nummerierter Platz M. 3,50

## Nutz- u. Brennholz-Verkauf.

Oberförsterei Hofheim.

Schuhbezirk Rossert.

Donnerstag, den 20. Mai vormittags 10 Uhr in Eppstein bei Plöder zur Rose aus den Districhen 44 a und b Fischbacherloß und 46b Eulenbaum und 48 Rossertshang.

Eichen 2 rm Scheit 20 rm Reisig 1. fl. 120 Wellen.

Buchen: 69 rm Reisig 1. fl. 660 Wellen.

Birk: 87 rm Scheit und Knüppel 12 rm Reisig 1. fl.

Nadelholz: 705 Dreibastangen mit 28,95 fm.

3385 Reisigstangen „ 30,84 fm.

12 rm Scheit u. 375 rm Reisig 3. fl.

## Weißer Saatmais

eingetroffen

L. Strahlheim, Mühlgasse 4.

Gut erhaltenes

Nachtstossel-Gestell

zu verkaufen Feldstraße 2.

Gut erhaltene weiße

Schuhe Gr. 26

zu verkaufen Langgasse 23.

Wäschemangel

wenig gebraucht, zu verkaufen Eddersheimerstraße 4.

## Zur Saison!!

Fahrräder, Mäntel,

„ Schlüssele : :

sowie sämtliche Zubehörteile kauft man am vorteilhaftesten im

## Fahrradhaus Willmann

Feldbergstr. 18. Höchst a. M., Feldbergstr. 18.

Emaillierte, Vernickelte und sämtliche Reparaturen schnell und gewissenhaft.

Bestellungen werden auch in Hofheim Feldstraße 2 entgegengenommen.

## Gesellschaft Frohsinn

1901.

Freitag, den 21. Mai abends 8 Uhr

## Hauptversammlung

im Gasthaus zur Krone.

Man bittet um vollzähliges Er-scheinen.

Der Vorstand.

## Kameradschaft 1895.

Heute Mittwoch Abend 8 Uhr

## Versammlung

im Gasthaus zur schönen Aussicht wo zu alle Kameradinnen und Ka-meraden freundlich einladen

Der Vorstand.

## Frugnecke

hiermit alle Diejenigen gegen die sich Frau Bär, welche bei mir im Hause wohnt, geäußert hat meine Tochter Pauline habe ihr eine Untertaille genommen, bei mir ihre Aussage abzugeben. Die Zeit wird vergangen. Die Sache soll und muß gerichtlich erledigt werden, wenn sie zum Schweigen kommen soll. Kaum habe ich etwas Ruhe im Hause, so ist dieselbe Lästerzung schon wieder darin.

R. Bohninkel, Zeilsheimerstr. 1.

Kaufe

Nähmaschinen  
auch defekte. Zu ertrag. i. Verl.

Schöne starke  
Weißkraut-, Wirsing-  
und Salatpflanzen  
zu verkaufen Zeilsheimerstr. 22, l.

## Jede Woche frische Fische

Berausbestellung erbeten  
Gg. Zimmermann,  
Burgstraße 20.

Kleiner Rehpinscher  
auf den Namen Morris hörend entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben.

Beizie, Kurhausstr. 42.

Gut erhaltenes

Leder Schulranzen  
zu verkaufen Langgasse 15.

4 Wochen altes

Ziegenlamm  
zur Zucht zu verkaufen  
Bärenstraße 2.

10 frischmeli. Ziegen  
stehen zum Verkauf bei  
L. Strahlheim, Mühlgasse.

Empfehle mich in  
Damentopfwaschen, Frisieren  
und Ondulieren  
in und außer dem Hause.  
Frau Roth, Burgstr. 12.

Schälen Sie für kommende Monate  
Wolle, Kleider, Pelzjäckchen gegen  
Motten. Mittel erhalten Sie in der  
unterzeichneten Drogerie

Sie sparen Geld, wenn Sie die Stroh-  
hüte selbst reinigen. Dies geschieht  
durch Anwendung von Strobin, das  
Sie in beliebiger Anzahl erhalten.

Der Genuss von Salat ist gesund,  
jedoch gehört dazu ein alter Essig,  
den ich Ihnen liefern kann.

Schönes Haar war schon bei unseren  
Uahnen beliebt. Dieses kann auch  
heute noch geliebt werden, beson-  
ders bei der Jugend durch Gebrauch  
des durch Zeichen patentamtlich ge-  
schützten Bildlinschen-Haar-Spiritus.

Scheuermittel zum Haarspuk. Bür-  
stchen, Säulenfond, Sädel, Vim, Kern-  
fett, Salmiakgeißl, Kriegsfeile.

Seifenpulver, Puppensalade, Schmier-  
gel, Bodenwasch, Füllpulver zu  
Suppen-Würze in beliebiger Menge

Suppen-Würzel, Deiters Backpulver,  
Gewürze, Mandel-Citronen-Essenz,  
Natron lös. u. in Bösch. Citronen.

Kürtzlerer erzeugt vollständig schwarzen  
Tea. Derselbe hat ein feines Aroma  
und Geschmack und ist dabei billig.

Sommer-Herbst-Säureerde, Stangen-  
Büschbohnen usw.

Vorliegende Artikel erhalten Sie in  
1. Qualitäten und preiswertig in der  
Drogerie Phildius.



## Damen- und Kinderhüte

ein. Die Preise sind äußerst billig gestellt.

Josef Braune.

Alle Hüte werden bestens umgepreßt und umgenäht.



## : Damen- : Kopfwaschen

mit den modernsten Apparaten.

Bequem. Räuch. Angenehm.

Frisieren. Ondulieren.

Bedienung durch Berufs-Frisierer.

Anfertigung aller Haararbeiten.

Aufkauf ausgemämmter Haare.

Wilh. Kraft, Friseur.